



DRK will Echo auf dritten Blutspendetag in Colnrade testen

Bislang rief das DRK zweimal im Jahr zum „Aderlass“ in Colnrade auf. „Mit einem Probelauf am 22. Juli wollen wir testen, ob ein dritter Termin angenommen wird“, verriet Gisele Nienaber am Dienstag beim Blutspendetag im Dorfgemeinschaftshaus. Dies bedeute natürlich eine Mehrbelastung für die ehrenamtlichen Kräfte. Das Küchenteam, weithin für hervorragende Bewirtung mit Schnitzchen, gekochten Eiern und Frikadellen bekannt, signalisierte sofort „grünes Licht“: „Wir sind dabei!“, hieß es aus dem Kreis der Helferinnen. Unter den 63 Männern und Frauen, die sich am Dienstag „Lebens-

saft“ entnehmen ließen, waren zwei Erstspender, und dazu zählte wiederum Detlef Kähe aus Colnrade. Er habe schon lange überlegt, Blut zu spenden. Dass er dazu erst jetzt gekommen sei, habe nichts mit „Überwindung“ zu tun gehabt, verriet er. Im „Schlepptau“ von Ehefrau Michaela und Schwester Anja fand er nun den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus. Zum dritten Mal spendete Johann Wilken Lehnhof (l.) Blut, zum 30. Male Oliver Brandes (nicht im Bild) und zum 25. Male Werner Ohlendieck (Mitte), der eine Ehrennadel von Steffen Schrader (r.) vom Blutspendedienst erhielt. Foto: ll